

3. Kreisklasse Herren Nord

SC Hemmoor III : TSV Otterndorf IV
Montag, 14.11.2022, 20:00 Uhr

Förster bleibt gegen den TSV Otterndorf IV ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SC Hemmoor III in der 3. Kreisklasse Herren Nord gegen den TSV Otterndorf IV durch. Das Spiel am Montagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 7. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Das Doppel zwischen Langbehn / Förster und von See / Sommer endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Morche / Lira Postel ihre Partie gegen Schorlepp / Schumann noch mit 3:2. Recht kurzen Prozess machten am Nachbartisch Ohst / Meier beim 3:0 mit Johnen / Schröder-Kruse. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Leander Langbehn beim 11:6, 11:8, 7:11, 11:7 gegen Günter Schumann doch überlegen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Philipp Förster beim 11:4, 9:11, 11:7, 11:6 gegen Felix Schorlepp doch überlegen. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Peter Morche gegen Peter Sommer durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Sabrina Ohst die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Michael von See abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Thomas Meier und Stephanie Schröder-Kruse, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Kevin Lira Postel gelang es, Michael Johnen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SC Hemmoor III und des TSV Otterndorf IV in die Box. Zwischenzeitlich konnte Leander Langbehn zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend die im Vorhinein als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Felix Schorlepp aber trotzdem deutlich mit 4:11, 11:6, 4:11, 3:11. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philipp Förster die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Peter Morche das Match mit 1:3 gegen Michael von See abgab und eine Niederlage kassierte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Sabrina Ohst und Peter Sommer, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Thomas Meier hatte seinen Gegner Michael Johnen beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der SC Hemmoor III am 18.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Abbenseth, während der TSV Otterndorf IV am 16.11.2022 gegen den TSV Kreppele II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SC Hemmoor III

Doppel: Langbehn / Förster 1:0, Morche / Lira Postel 1:0, Ohst / Meier 1:0

Einzel: L. Langbehn 1:1, P. Förster 2:0, P. Morche 1:1, S. Ohst 0:2, T. Meier 1:1, K. Postel 1:0

TSV Otterndorf IV

Doppel: Schorlepp / Schumann 0:1, von See / Sommer 0:1, Johnen / Schröder-Kruse 0:1

Einzel: F. Schorlepp 1:1, G. Schumann 0:2, M. See 2:0, P. Sommer 1:1, M. Johnen 0:2, S. Schröder-Kruse 1:0